

Oberbürgermeister Dr. Joachim Becker und Eduardo Vallejo einig: Neuer Anfang der Beziehungen zwischen Deutschland und Baskenland

# Nach 60 Jahren: Versöhnung in Gernika

Die baskische Kleinstadt Gernika ist am 26. April 1937 von Flugzeugen der deutschen "Legion Condor" als Hilfstruppen des aufständischen Militärs im Spanischen Bürgerkrieg dreizehnmal in halben Stunden bombardiert worden. Die Stadt wurde fast vollkommen zerstört, und Hunderte unschuldiger Menschen kamen ums Leben. Es handelte sich um den ersten massiven Luftangriff gegen wehrlose Zivilbevölkerung. Heute ist klar, daß es sich um einen deutschen Terrorangriff handelte, der einseitig den Widerstandswillen der Basken brechen sollte, und andererseits eine Art Generalprobe für die Luftangriffe des zweiten Weltkrieges darstellte. Seit 1980 bekämpften sich die Basken und auch Deutschland. Insbesondere Vertreter der Grünen und später der Partnerstadt Pforzheim, um ein Schuldkenntnis und um eine Versöhnungsgeste der deutschen Bundesregierung. Als die deutschen Regierungsparteien ablehnten, Gernika auf die Tagesordnung des Bundestages zu setzen, überraschte der Bundespräsident mit der Ankündigung, selbst um Verzeihung für die deutsche Schuld an der Zerstörung der Stadt zu bitten.

Die Feierlichkeiten zum 60. Jahrestag der Bombardierung Gernikas erstreckten sich über das vergangene Wochenende. Am Samstag nachmittag wurde vor 400 Personen auf dem Friedhof die jährliche Zeremonie wiederholt, die aus einem Blumengruß und einer Messe für die Gefallenen des Bombangriffs besteht. Anlässlich des 60. Jahrestages waren der deutsche Botschafter in Madrid, Dr. Henning Wegener, und OB Dr. Joachim Becker zu Gast. Auch drei Mitglieder der Pforzheimer Friedensinitiative und die SPD-Bundestagsabgeordnete Ute Vogt nahmen daran teil. Die Messe wurde vom Chor der deutschen Schule in Madrid begleitet.



Grünen und der SPD forderten ein Schuldkenntnis der deutschen Bundesregierung und einen echten Versöhnungsakt, der über die vom Bundestag beschlossene Oberweisung von drei Millionen Mark hinausgehen sollte. Die deutschen Regierungsparteien sind jedoch der Ansicht, mit diesem Beschluß genug getan zu haben, und lehnten sogar - wie berichtet - in einer Geschlossenungsdebatte ab, Gernika auf die Tagesordnung des Bundestages zu setzen.

Dem Versöhnungsakt wohnten gestern trotz des schlechten Wetters etwa 600 Personen bei. Unter ihnen etwa 200 Zeugen der Bombardierung. Der deutsche Botschafter in Madrid, Dr.



In den Medien ist am Wochenende ausführlich über die Bombardierung Gernikas, die Erklärung des Bundespräsidenten und die Städtepartnerschaft mit Pforzheim berichtet worden. Bilder: Frei

Henning Wegener, verlas die Grußbotschaft des Bundespräsidenten. Auch Constanze Lindemann von der IG Medien Berlin und der Gernika-Initiative "Gegen das Vergessen" sowie Ute Vogt baten öffentlich um Verzeihung. Dem folgte eine Würdigung der vor fünf Jahren verstorbenen Mitbegründerin der Grünen, Petra Kelly, die sich wie Gerd Bastian zum 50. Jahrestag der Zerstörung Gernikas für eine Versöhnungsgeste der Bundesregierung eingesetzt hatte.

Diese Erklärung faßt die Gefühle der Überlebenden bei diesem überaus emotionalen Akt zusammen. Für einige wurden "schreckliche Erinnerungen" wach, doch die meisten fühlten sich "glücklich" und bezeichneten diesen Tag als "unvergesslich".

Die Lehre, die aus dem langen Bemühen um eine Versöhnung zwischen Gernika und den Deutschen zu ziehen ist, drückt der Kranz aus, den die Berliner Gernika-Initiative auf dem Friedhof niederlegte. "Das Geheimnis der Versöhnung heißt Erinnerung". Nach Ansicht der Oberbürgermeister von Gernika, Eduardo Vallejo, und Pforzheim, stellt die Erklärung des Bundespräsidenten einen neuen Anfang in den Beziehungen zwischen Deutschland und dem Baskenland, zwischen den Partnerstäd-

ten Gernika und Pforzheim dar. Zwar hätte man sich ein offizielles Schuldkenntnis der Bundesregierung gewünscht, doch genüge die Erklärung des Bundespräsidenten als höchster politischer Instanz in Deutschland.

Gernika hofft nun auch auf das lange geforderte Schuldkenntnis der spanischen Regierung, die bisher wider besseren Wissens die franquistische Propa-

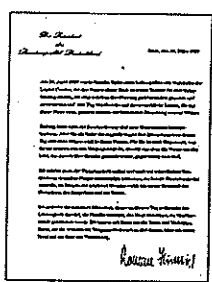
gandaloge, daß Gernika von den baskischen Nationalisten und den "Roten" selbst in Brand gesteckt worden sei, nicht zurückgenommen hat. Und das Friedensforschungsinstitut "Gernika Gogoratu" wird sich, gestärkt vom Erfolg des gestrigen Tages, vor der UNO und der Unesco dafür einsetzen, daß der 26. April zum "internationalen Tag der Versöhnung" erklärt wird.

## Präsidenten-Grußwort Schuldhaftige Verstrickung

Das Grußwort von Bundespräsident Roman Herzog an die Überlebenden des deutschen Bombangriffs auf Gernika ist gestern anlässlich eines Empfangs des Friedensforschungszentrums "Gernika Gogoratu" verlesen worden.

"Am 26. April 1937 wurde Gernika Opfer eines Luftangriffs von Verbänden der Legion Condor, der den Namen dieser Stadt zu einem Symbol für eine Kriegsführung machte, die eine wehrlose Bevölkerung gleichermaßen grausam und unvorbehalten traf. Der Tag von Gernika und das menschliche Leiden, für das dieser Name steht, gehören seitdem zur kollektiven Erinnerung unserer Völker."

Sechzig Jahre nach der Bombardierung sind neue Generationen herangewachsen. Aber Sie als Opfer des Angriffs tragen Ihre Erinnerungen an diesen Tag und seine Folgen noch in Ihren Herzen. Für Sie ist noch Gegenwart, was für die meisten von uns Vergangenheit ist, obwohl uns allen die Trauer um das Leid, das damals über Gernika gebracht wurde, gegenwärtig sein muß.



Ich möchte mich der Vergangenheit stellen und mich zur schuldhaften Verstrickung deutscher Flieger ausdrücklich bekennen. An Sie als Überlebende des Angriffs, als Zeugen des erlittenen Grauens richte ich meine Botschaft des Gedankens des Mitleids und der Trauer. Ich denke der einzelnen Menschen, denen an diesem Tag in Gernika das Lebensglück zerstört, die Familie zerrissen, das Haus vernichtet, die Nachbarn getötet worden sind. Ich traure mit Ihnen um die Toten und Verletzten, Ihnen, die die Wunden der Vergangenheit noch in sich tragen, bitte ich meine Hand mit der Bitte um Versöhnung."

# Mehr für die Mark!

**TIP**

Wattestäbchen, 200er Packung 1,29<sup>\*</sup>

Spätestens ab Mittwoch in allen Filialen:

Geranien und Fuchsien 2,29<sup>\*</sup>

hängende und stehende Balkonpflanzen je 4,98<sup>\*</sup>

Kübelpflanzen, sortiert je

**Wieder eingetroffen:**

Grillwürstchen 1,49 150 g Dose

Kartoffelsalat 1,59 400 g Becher

Homann Gemüse-/Rohkostsalate 2,98 400 g Becher

Radler, 0,5 l Dose -79

Welzenbier 0,5 l Dose -79

Sahne-/Tafelmeerrätisch 1,19 190/200 g Glas

Kräuterbutter 1,79 125 g Rolle

Grillkohle Bricketts 3 kg Beutel 3,59

Aluminiumfolie 30 m Rolle 2,59

Orig. Nbg. Roastbratwurst 14 Stück = 300 g Packung 2,98

\*\*\*\* **Tiefkühlkost:**

Baguettes mit Kräuter-/Knoblauchbutter, 2 Stück = 350 g Packung 1,99

Hähnchen-Grillschenkel in Alufolie, 1000 g Packung 5,79

**Gartenmöbel** Seit 24.03.97 im Verkauf! Jeweils mit stabilem, zusammenklappbarem Stahlrohrgestell sowie passender Polsterauflage

**Pavillon** Ideal für Ihren Garten! Ca. 3 x 3 m Grundfläche, Seitenhöhe ca. 185 cm, Innenhöhe ca. 250 cm. Stahlrohrgestänge mit wasserabweisender Kunststoffplane

**Damen T-Shirt** 100% Baumwolle, Single Jersey, gerader Schnitt, Halbarm, mit Schulterpolstern, Versch. Motiv-Stickereien, in den Größen S bis XL

**Reisekoffer-Set, 3teilig** Hochwertiges Nylon mit braunem Dekor. 2 große Reisekoffer (70 x 47 x 20 cm) mit 65 x 41 x 17 cm) mit 1 Weekend-Koffer (50 x 34 x 14 cm) mit Standrippen. Farben: Schwarz oder Grün

**Powerlite Stereo-Cassetten-Abspieler** Mit Play-, Stop- und Vorfunktion, UKW-Radio mit autom. Senderwählverfahren, batteriebetrieben. Inkl. Stereo-Kopfhörer und Gürtelclip. (ohne Batterie)

**Kinder-Bio-Sandale** Hoher Komfort durch Tiefübertell Spannen, Fersenriemen mit Schnellon, in den Größen 28 bis 34

**Powerlite Unterbau-Radio** UKW-Radio mit Senderwahl und 10 Speicherplätzen, LCD-Anzeige, Weckfunktion und Einzeltonformatik. Inkl. 6 Monate Garantie und Serviceadresse

Greifen Sie schnell zu!

**NORMA** Hohe Qualität zum Niedrigpreis!

\*Diese ausgewählten Artikel führen wir nur vorübergehend.

**Versöhnungserklärung**

**Gemeinsam auf dem Weg des Friedens**

Versöhnungserklärung: "In der Überlebenden der Bombardierung von Gernika, die gestern von Luis Irigoien im Auftrag des Bundespräsidenten Roman Herzog vorgetragen wurde."

Die Versöhnungserklärung wurde von Roman Herzog im Auftrag des Bundespräsidenten vorgetragen. Er sprach sich mit den Überlebenden der Bombardierung von Gernika, die gestern von Luis Irigoien im Auftrag des Bundespräsidenten vorgetragen wurde. Er sprach sich mit den Überlebenden der Bombardierung von Gernika, die gestern von Luis Irigoien im Auftrag des Bundespräsidenten vorgetragen wurde. Er sprach sich mit den Überlebenden der Bombardierung von Gernika, die gestern von Luis Irigoien im Auftrag des Bundespräsidenten vorgetragen wurde.